

Wie fängst du mit dem Selberzeichnen an?

- ① Ganz einfach: **Finde etwas**, das du gerne zeichnen möchtest!

Da gibt es so ein magisches Tierlexikon, fällt mir ein.:-)

Wenn ich beispielsweise ein bestimmtes Tier zeichnen möchte, sammle ich mir zu diesem Tier so viele Vorlagen, wie ich nur finden kann: Ich schaue in Tierlexika, gucke Tierdokumentationen und gehe in den Zoo. So lerne ich etwas über die Gewohnheiten und Besonderheiten dieses Tieres. Außerdem schaue ich mir Skelettzeichnungen von dem Tier an. So verstehe ich, wie das Tier drinnen „funktioniert“. Das hilft mir dann beim Außenrum.

Dabei hilft ein Spiegel.

Falls du einen Menschen zeichnen möchtest, nimm dir als Modelle deine Familie, deine Freunde, deine Lehrer oder – noch besser – DICH selber vor!

- ② Wenn du etwas gefunden hast, das du zeichnen möchtest, nimm dir Zeit zum **Anschauen**.

Gucke dir deine Figur ganz genau an: Wie groß ist der Kopf im Vergleich zum Körper? Wie lang sind die Beine? Wo sitzen die Ohren? Wie knicken die Beine, wenn sich die Figur bewegt? Was sind die wichtigsten Merkmale, die deine Figur von anderen unterscheidet?

- ③ Wenn du genug hingeschaut hast, wird es unweigerlich geschehen, dass du anfängst, die **Grundformen** zu **entdecken**.

Wenn du die Grundform zeichnest, ergibt sich daraus das Skelett der Figur. Ein Grundformenskelett zeichnest du also, bevor du das Drumherum zeichnest. Damit gehst du auf Nummer sicher, dass alles auf dein Blatt Papier passt, und du kannst auch schon festlegen, was deine Figur tun soll: Soll sie laufen, stehen, sitzen, ein Beinchen heben ...?



Was sind Grundformen?

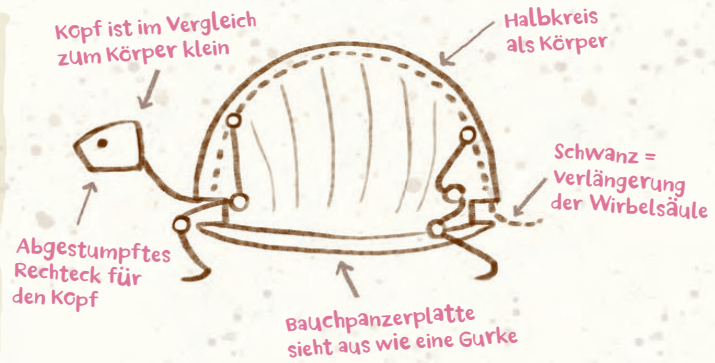
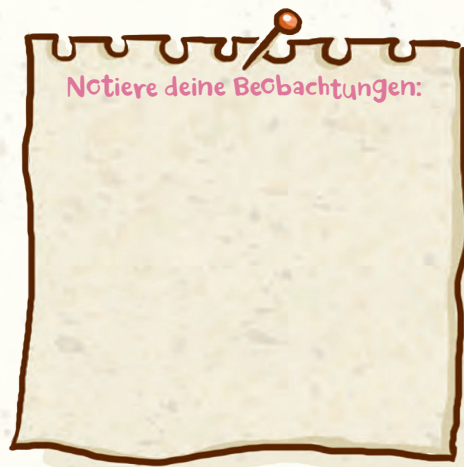
- A Die ALLEREinfachste Grundform ist die phänomenale **Nina-Bohne**.
Mit ihrer Hilfe kannst du im Nullkommanix so ziemlich jedes Tier zeichnen:



Jetzt bist du dran.
Versuche, die Grundform zu zeichnen:

9. Die Schildkröte

Wie sieht die Schildkröte aus? Was für eine Form hat ihr Körper?
Welches Muster haben der Panzer, der Kopf und die Beine?



Ich liebe das Muster auf Schildkrötenpanzern. Bei Henrietta konnte ich mich nicht entscheiden – mal hat sie Rechtecke, mal zeichne ich ihr Blumensterne als Muster.



Jetzt bist du dran! Du darfst abzeichnen.

Denk dran: Zeichne immer zuerst die Grundformen leicht vor und erst dann die Außenlinie des Tieres. Augen, Krallen, Schnabel nicht vergessen.



Hier darfst du so viele Schildkröten zeichnen,
wie auf die beiden Seiten passen!

Yippie!

Von vorne, von hinten, von oben, von unten und in Bewegung.
Probiere auch mal, nur Details zu zeichnen.
